

# Beiträge zu einer Lichenenflora des nordwest- deutschen Tieflandes.

(Dritter Nachtrag.)

Von Heinr. Sandstede.

Seit der Herausgabe des zweiten Nachtrags hat sich soviel Material angehäuft, dass die Zusammenstellung eines weiteren Nachtrags gerechtfertigt erscheint. Es sind mehrere neu aufgestellte Species vertreten; der Autor, Herr Dr. William Nylander in Paris hatte die Güte, mir die Beschreibungen zur Verfügung zu stellen.

Die Namen dieser Arten sind: *Lecidea illota*, *L. nigerrima*, *L. pernigrans*, *L. postumans*, *L. promixta* und *L. Sandstedei* Zw., Nylander. Von der Insel Juist habe ich im vorigen Sommer eine auf Dachziegeln gefundene *Lecidea* mitgebracht, die Nylander als *Lecidea mitescens* benennt und beschreibt. Zwar gehört diese Art wegen des Fundorts nicht in den Rahmen dieses Nachtrags, um aber die Veröffentlichung nicht ungebührlich lange zu verzögern, erlaube ich mir, die Diagnose anhangsweise mitzuteilen.

Auf zwei andere Species weise ich aus dem Grunde noch besonders hin, weil sie in Deutschland bisher noch nicht gefunden worden sind: *Lecidea nigrogrisea* Nyl. und *Verrucaria leptospora* Nyl.

Zu der Übersicht der Flechten, die auf den erraticen Blöcken und auf den daraus zusammengefügtten Steindenkmälern vorkommen,\*) können folgende Arten hinzugefügt werden:

*Lecanora haematomma* Ach., *Lecidea pelidna* Ach., *L. ocellata* Flk. var. *cinerea* Anzi, *L. nigrogrisea* Nyl., *L. postumans* Nyl., *L. Sandstedei* Zw., Nyl., *L. pernigrans* Nyl., *L. viridiatra* Flk.

An der Unterseite eines Decksteines des Hünengrabes bei Stüvemühle habe ich *Lecidea egenula* Nyl. und *Verrucaria chlorotica* Ach. beobachtet.

*Lecanora cinerea* L.\*\*\*) ist aus der Übersicht und für das Gebiet vorläufig zu streichen, da die Exemplare von der Visbecker Braut wegen ihrer Dürftigkeit nicht mit absoluter Gewissheit zu bestimmen sind. *Pertusaria corallina* Ach.\*\*\*)) ist in *P. dealbata* Ach. zu berichtigen. —

\*) Bd. XII, p. 213 und Bd. XIII, p. 313 der Abh. Nat. Ver. Brem.

\*\*) Bd. X, p. 462 und Bd. XII, p. 213 l. c.

\*\*\*)) Bd. XII, p. 215 und 228 l. c.

Im Sommer 1896 nahm ich Gelegenheit, die Granitflora der Brockenkuppe flüchtig zu studieren.

Es herrscht dort eine ganz andere Zusammensetzung der Arten, wie auf unsern erratischen Granitblöcken, auf denen verschiedene nordische Relikten vorkommen.\*) Auf der Brockenkuppe herrschen vor: *Stereocaulon denudatum* Flk., *Platysma Fahlunense* L., *Parmelia stygia* L., *P. lanata* L., *Gyrophora cylindrica* L., *G. flocculosa* Wulf., *G. polyphylla* L., *Lacunoca polytropa* Ehrh., *L. badii* Ach., *L. ventosa* Ach., *Pertusaria corallina* Ach., *Lecidea platycarpa* Ach., *L. confluens* Ach., *L. lactea* Flk., *L. rivulosa* Ach., *L. tenebrosa* Flot., *L. atroalba* Flot., *L. colludens* Nyl., *L. alpicola* Nyl., etc. —

Die in jüngster Zeit erschienene Arbeit Nylanders: „Les lichens des environs de Paris“ nebst „Supplément“ etc., 1897 dürfte mir Veranlassung geben, in der Begrenzung, Gruppierung und Nomenclatur der Gattungen und Arten Veränderungen vorzunehmen; ich nehme Abstand davon, weil solche Änderungen einstweilen nur stören können und besser erst dann vorgenommen werden, wenn nach Bekanntgebung der Flechten aus der Lüneburger Heide und nach erweiterter und erneuerter Durchforschung der deutschen Nordseeinseln ein gewisser Abschluss in der lichenologischen Erschliessung des nordwestdeutschen Gebietes erreicht ist.

Zwischenahn, Februar 1898.

### Nachtrag III.

- Leptogium lacerum* Sw., Fr., Nyl. Syn. p. 122 (Stellung im System: vor *L. sinuatum*).
- Sphaerophoron coralloides* Pers. Ust. Ann. p. 23 (nach *S. compressus*).
- Bucomyces placophyllus* Ach. Meth. p. 323 (nach *B. rufus*).
- Stereocaulon paschale* Fr.
- Pertusaria dealbata* (Ach.) Nyl. Flora 1880, p. 390; Scand., p. 180.
- Lecidea latypiza* Nyl., Pic. or. p. 57; Flora 1881, p. 180 (stirps *L. parascmae*).
- L. nigrogrisea* Nyl., Flora 1879, p. 357 (stirps *L. contiguae*).
- L. promista* Nyl. (stirps *L. contiguae*).
- L. tenebrosa* Flot., Nyl. Pyr. or. p. 12 et 24 (stirps *L. intumescens*),
- L. postumans* Nyl. (stirps *L. petraeae*).
- L. illota* Nyl. (stirps *L. petraeae*).
- L. nigerrima* Nyl. (stirps *L. spuriae*).
- L. Sandstedei* Zw., Nyl. (stirps *L. disciformis*).
- L. pernigrans* Nyl. (stirps *L. disciformis*).
- L. viridiatra* Flk., Nyl. Flora 1881, p. 533 (stirps *L. geographicae*).
- Verrucaria athiobola* Wahlbg. Nyl. Pyrenoc., p. 25 (stirps *V. rupestris*).
- V. olivacea* Borr., Nyl., Flora 1868, p. 164 (stirps *Porinula*).
- V. leptospora* Nyl., Flora 1864, p. 487, 1868, p. 164.

\*) Bd. XII, p. 213 l. c.

- Collema limosum* Ach. Bei Varel\*) an mehreren Stellen in der Marsch (Dr. F. Müller).
- Leptogium lacerum* (Sw.) Im Baumweg zwischen Moos an einer alten Eiche.
- Calicium phaeocephalum* Turn. An Scheunenständern aus Eichenholz in Bookhorn bei Ganderkesee, desgl. in Husum bei Huntlosen.
- C. stemoneum* Ach. Auf trockenfaulem Holze im Innern eines hohlen Carpinusstammes im Hasbruch.
- C. roscidum* Flk. An alten Eichen im Hasbruch.
- C. pusillum* Flk. Auf dem Holze alter entrindeter Eichen im Hasbruch.
- Sphacrophoron coralloides* Pers. Auf einem erratischen Block im Rosengarten (Reg.-Bez. Stade) am 29. März 1878 von C. T. Timm gefunden (Bremer Herbar).
- Baeomyces placophyllus* Wahlbg. Fruchttend in der Heide östlich von der Chaussee Ahlhorn-Schneiderkrug bei den neuen Anpflanzungen auf freien Stellen zwischen dem Heidekraut, Pestruper Heide, auf kahler Heide bei Damme östlich am Mordkuhlenberg.
- Stereocaulon condensatum* Hffm. Fruchttend in der Heide an der Chaussee Ahlhorn-Wildeshausen.
- St. paschale* L. In der Heide bei Dötlingen und Wildeshausen.
- St. tomentosum* Fr. Bei Appelbüttel (Reg.-Bez. Stade) auf Sand (leg. C. T. Timm 1878, Bremer Herbar).
- St. spissum* Nyl. Ziegelei bei Wahrdamm unweit Bremen auf Dachziegeln (Dr. G. Bitter); Hooksiel auf Dächern (Dr. H. Koch, Bremer Herbar).
- Cladonia aleicornis* (Lghtf.). Bei Wildeshausen und Dötlingen.
- C. pityrea* (Flk.). Damme, Dötlingen, Wildeshausen, Ipweger Moor. — *hololepis* Flk.; Nyl. Bei Damme am Fusse alter Birken.
- C. polybotrya* Nyl. An feuchten Stellen in der Ahlhorner Heide, bei Dötlingen; bei Damme zusammen mit *Baeomyces placophyllus*.
- C. degenerans* Flk. Bookholtsberg bei Gruppenbüren.
- C. incrassata* Flk. Ipweger, Loyer und Oldenbrooker Moor an Grabenwänden.
- Ramalina pollinaria* Ach. Steril an den Kirchen zu Schortens, Eckwarden, Tossens, Langwarden, an der Pastorei beim Friesenkirchhof in Langwarden, an Oetkens Haus in Linswege. — Kirche zu Nesse in Ostfriesland.
- Cetraria islandica* (L.) Ach. Steril an mehreren Stellen um Delmenhorst und Schönemoor (Dr. G. Bitter).
- Evernia furfuracea* (L.) Fr. Eine stark zerschlitzte Form (f. *ericeorum* Fr.), viel in der Pestruper Heide auf Heidekraut; steril.
- Parmelia Mougottii* Schaer. Steril auf den Steindenkmälern in der Thölstedter Heide, an der Landwehrbäke, bei Schohausen, Badbergssand, am Wellohsberge bei Dötlingen, auf der Wittenhöhe bei Döhlen etc.

\*) Die angegebenen Fundorte sind, falls nichts anderes vermerkt ist, im Herzogtum Oldenburg gelegen.

- I. incurva* (Pers.) Fr. Ein jugendliches Exemplar an einem Decksteine der Kellersteine in der Ahlhorner Heide.
- P. tiliacea* (Hffm.) Ach. Steril an Linden vor dem jüdischen Begräbnisplatze bei Wildeshausen, an einer Buche in Bokern bei Damme; an Eschen in Horn bei Bremen (Dr. G. Bitter).
- P. revoluta* Flk. An Linden an dem Kirchhofe in Wildeshausen; steril.
- P. Borreri* Turm. Steril an Linden in Collinghorst (Ostfriesland).
- P. proluxa* (Ach.) — *\*isidiotyla* Nyl. Steindenkmäler an der Landwehrbäke, auf der Möhlenhöhe bei Varnhorn, in der Thölstedter Heide, Schmersteine, Holzhäuser und Pestruper Steine, Stein des Riesen Och bei Ahlhorn, Steinsetzung auf dem Bökerberg bei Steinfeld etc.
- \*\*P. sorodiata* (Ach.) Steindenkmäler in der Pestruper Heide, Thölstedter Heide, erratische Blöcke auf der Wittenhöhe bei Döhlen; steril.
- Nephromium lacvigatum* Ach., Nyl. Steril an Krüppelichen in der Sager Heide.
- Physcia pulcrulentu* (Schreb.) — *\*pityrea* (Ach.) Nyl. Steril an Linden in Detern, Eichen in Backemoor (Ostfriesland), c. ap. an einer Pappel in Wahrdamm bei Bremen (Dr. G. Bitter).
- Ph. stellaris* (L.) Fr. — *\*tenella* (Scop.). Kirchhof in Altenhutorf auf Marmorplatten.
- Ph. caesia* (Hffm.). Dasselbst auf gleichem Substrat.
- Ph. obscura* (Ehrh.) Fr. Marmorplatten auf dem Kirchhof in Altenhutorf.
- Ph. lithota* Ach., Nyl. An der Südseite des Bahnhofsgebäudes in Stiekhausen (Ostfriesland).
- Ph. adglutinata* (Flk.). Spalierbäume am Wartturm in Stiekhausen (Ostfriesland) und an Linden auf dem Kirchhof in Detern (Ostfriesland).
- Umbilicaria pustulata* (L.) Hffm. Spärlich auf dem Steindenkmal an der Landwehrbäke; steril.
- Lecanora scopularis* Nyl. — *\*lobulata* (Smf.) Nyl. Am Steindamm bei den Molen in Wilhelmshaven.
- L. murorum* (Hffm.) Nyl. Kirchen in Collinghorst, Backemoor, Detern (Ostfriesland). Kirchhofsmauer in Ramsloh.
- *pusilla* (Mass.). Kirchen in Backemoor, Collinghorst (Ostfriesland). Huntlosen.
- \*L. tegularis* (Ehrh.) Nyl. Auf Raseneisenstein der Kirche in Huntlosen.
- L. omphaga* (Ach.). Kirchen in Collinghorst, Backemoor, Detern, Wartturm in Stiekhausen (Ostfriesland), Kirchen in Eckwarden, Tossens, Langwarden, Oldenbrok, Huntlosen, Hatten, Ramsloh, Bokelesch; Kirchhofsmauer in Scharrel.
- L. incurvans* Ach., Nyl. Kirchen in Backemoor, Collinghorst (Ostfriesland); Wieselstede, Hatten, Bokelesch.
- L. ferruginea* (Huds.). Vor dem Hatter Holze an Buchen.
- L. cerina* (Ehrh.) Ach. — *\*chlorina* (Fw.) Nyl. Auf Backstein der Kirchhofsmauer in Ramsloh.

- L. pyracea* Ach., Nyl. Eisengitter auf den Kirchhöfen in Potshausen, in Detern (Ostfriesland), Knäufe des eisernen Gitters um den Kirchhof in Edewecht.
- L. phlogina* (Ach.) Nyl. Auf der schorfigen Rinde einer alten Weide in Detern (Ostfriesland). — Die Fundortsangaben von *L. phlogina* auf Holz und Stein in Bd. XII der Abh. Nat. Ver. Brem., p. 225 sind wohl sämtlich auf *Lecanora citrina* (Hffm.) überzuführen.
- L. luciniosa* (Duf.). Steril an Eichen auf dem Schulhofe in Backemoor (Ostfriesland) c. ap. an Obstbäumen in Oltmanns Garten in Krögerdorf.
- L. vitellina* (Ehrh.) Ach. Auf mehreren Steindenkmälern: Pestruper Heide, Holzhausen, an der Landwehrbäke etc.
- L. epivantha* (Ach.) Nyl. Auf Zementmörtel auf der Schornsteinplattform der Zwischenahner Brauerei: Backsteine der Kirchhofsmauer in Wiefelstede.
- L. atrocinerea* (Deks.). Steril auf dem Hünengrabe in den herrschaftlichen Fahrenkämpfen zwischen Damme und Steinfeld.
- L. galactina* Ach. Anflüge auf Walfischknochen an der Einfahrt eines Gehöfts in Mürrwarden.
- L. collocurpu* (Ach.) Nyl. Holzwerk der Schleuse bei Dehland, Birken bei Damme.
- L. chlorona* Ach., Nyl. Im Park von Daren auf *Aronia rotundifolia*.
- L. albella* (Pers.) Ach. An Krüppeleichen in der Sager Heide.
- L. glaucoma* Ach. Backsteine der Kirchhofsmauer in Wiefelstede, Steinwälle in Dötlingen, Steindenkmäler bei Schohausen, in den herrschaftlichen Fahrenkämpfen bei Damme.
- L. Hageni* Ach. Auf Dachziegel in Zwischenahn und Edewecht.
- L. umbrina* (Ehrh.) Nyl. An einer alten Weide in Detern (Ostfriesland).
- L. prosochoides* Nyl. Spärlich auf dem Steindamme am Strande in Eckwarderhörne.
- L. sulphurea* (Hffm.) Ach. Kirchen und Kirchhofsmauern in Oldenbrok, Huntlosen, Edewecht, Godensholt: Sandsteinplatten auf dem Kirchhof in Oldenbrok, schön entwickelt.
- L. trabalis* (Ach.) Nyl. Schön am Holze der Schleuse bei Dehland; auf Granitfindlingen eines Schafstallfundaments bei Ahlhorn, von den eichenen Ständern übergesiedelt.
- L. orosthea* Ach. Erratische Blöcke auf der Wittenhöhe bei Döhlen, Steindenkmäler in der Thölstedter Heide, an der Landwehrbäke, in den Knokelsbergen an der Lethe, bei Schohausen, Dötlingen.
- L. glaucella* (Fw.) Nyl. An Föhren in Daren.
- L. polytropa* (Ehrh.) Schaer. var. *illusoria* Ach. (= *campestris* Schaer.). Findlingsblöcke bei Ahlhorn, Döhlen, Steinsetzung in den Knokelsbergen an der Lethe.
- L. Sambuci* (Pers.). An Sambucus im Dorfe Ahlhorn.
- L. atra* (Huds.) Ach. Sehr schön an Steinwällen, aus Granitfindlingen bestehend, in Dötlingen, Steindenkmäler in der Pestruper Heide und an der Landwehrbäke.

- *grumosa* Ach. Einmal mit Apothecien an dem Steindenkmal „Schmeersteine“ bei Varnhorn.
- L. badia* Ach. Steindenkmäler an der Landwehrbäke, bei Holzhausen, Döhlen, Thölstedt.
- L. nephuca* (Smf.) Nyl. Sehr schön an dem Steindenkmal an der Landwehrbäke; in einer polsterig-staubig aufgelösten Form (cfr. *grumosa*) an dem Denkmal auf der Mühlenhöhe bei Varnhorn.
- L. haematomma* Ach. Steril an einem Steindenkmal des Giersfeldes und am „Visbecker Bräutigam“, Holzhauser Steine, Kirche zu Huntlosen, an Grabsteinen aus Sandstein auf dem Kirchhof zu Altenuntorf; Kirchen in Backemoor und Collinghorst auf Granit und Backstein (Ostfriesland), hierher auch die Angabe an Backsteinmauern, Bd. XII, p. 227 der Abh. Nat. Ver. Brem. (Als var. *leiphaema* Ach. betrachte ich nur die Rindenform; diese aber auch c. ap. gefunden: Bd. X, p. 461 der Abh. Nat. Ver. Brem.)
- L. tartarea* Ach. Auf Granit der Steindenkmäler an der Landwehrbäke, bei Holzhausen, Aschenbeck, Egypten bei Dötlingen, „Schmeersteine“ bei Varnhorn.
- *variolosa* Fw. Eichen im Hasbruch, Steindenkmal bei Schohausen.
- L. caesiocinerea* Nyl. Viel auf den Steindenkmälern bei Schohausen, an der Landwehrbäke, auf der Mühlenhöhe bei Varnhorn, „Schmeersteine“ bei Varnhorn, Badbergssand, am Wellohsberge bei Dötlingen, Egypten bei Dötlingen, Döhlen, Steinsetzung in den Knokelsbergen an der Lethe, „Stein des Riesen Och“ bei Ahlhorn.
- *obscurata* Fr., Nyl. Steindenkmäler an der Landwehrbäke und bei Schohausen.
- L. cineracea* Nyl. An einer Lehmwand in Hatten zusammen mit *Lecanora simplex* (Dav.).
- L. simplex* (Dav.). Steindenkmal an der Landwehrbäke, bei Holzhausen, Schohausen, „Kellersteine“ in der Ahlhorner Heide, „Schmeersteine“ bei Varnhorn, Steinwall bei der Schule in Gruppenbüren, Lehmwand in Hatten, zusammen mit *Lecidea promiata* Nyl. im Flugsand auf dem Bookholtsberge bei Gruppenbüren.
- Pertusaria canthocarpa* (Sm.). An Linden in Collinghorst (Ostfriesland).
- P. multipuncta* (Turn.). An *Sorbus*, *Betula*, *Carpinus* im „Baumweg“ bei Lethe.
- P. globulifera* (Turn.). Fruchtend im Baumweg an Eichen.
- P. dealbata* (Ach.) Nyl. Steindenkmal in Dötlingen, ebenso in Döhlen, „Visbecker Braut“; „Bülzenbett“ bei Sievern (Reg.-Bez. Stade)
- Thlotrema lepadium* Ach. An *Abies canadensis* im „Höntjebusch“ bei Gristede, im Hasbruch an Eichen, Buchen, Erlen, Hainbuchen etc.

- Lecidea lucida* Ach. Steril an der Lehmwand der Bergfriede auf Hots Gehöft in Aschhausen, Scheunenwände in Husum bei Huntlosen auf Holz, Schattenseite einiger Blöcke des Steindenkmals an der Landwehrbäke, der „Kellersteine“, des Denkmals im Garten des Müllers Stüve zu Stüvemühle.
- L. quirnea* Ach. Schön fruchtend an *Carpinus* im Baumweg.
- L. Lightfootii* (Sm.) Ach. Bei Oldenbrok an Eschen, vor dem Wildenloh an Eichen.
- L. subduplex* Nyl. An Hainbuchen und Eschen im „Baumweg“.
- L. meiocarpa* Nyl. An Eschen im Hasbruch, an Eschen und Epheu bei Halsbeck im „Brook“.
- L. tenebricosa* (Ach.) Nyl. Zerstreut an Eschen im „Brook“ bei Linswege und im „Brook“ bei Halsbeck.
- L. prasiniza* Nyl. Am Fusse jüngerer Eichen im Wildenloh.
- L. rubicola* (Crouan) Nyl. f. *abieticola* Nyl. Auf Nadeln und Zweigen junger Fichten im Wildenloh.
- L. tricolor* With. An Eichen und Hainbuchen im Hasbruch.
- L. sabuletorum* Flk. Am Fusse der Kirchhofsmauer in Nordloh auf Backsteinen und über Moosen.
- L. chlorotica* (Ach.) Nyl. An *Ilex aquifolium* einer Waldung („Lüers Busch“) in Helle. (Arn. exs. 1661: *Bacidia albescens* Hepp.)
- L. egenula* Nyl. An den inneren Seitenwänden des Steindenkmals im Garten des Müllers Stüve zu Stüvemühle.
- L. pelidna* Ach., Nyl. Auf Granit eines Schafstallfundaments bei Ahlhorn, auf einem Granitblock der „Schmeersteine“ bei Varnhorn, Steindenkmal bei Schohausen, Geröll in der Heide bei Döhlen.
- L. juliginosa* (Tayl.) Nyl. Viel auf Granit der Steinsetzung in den Knokelsbergen an der Lethe; „Kellersteine“ in der Ahlhorner Heide, Steindenkmal an der Landwehrbäke, spärlich auf den „Schmeersteinen“ bei Varnhorn.
- L. parasema* Ach. Auf abgestorbenen Galläpfeln an Eichenzweigen in Zwischenahn.
- L. latypiza* Nyl. Selten auf dem Steinwall (Granit) bei der Schule in Gruppenbühen.
- L. platycarpa* Ach. Steindenkmal an der Landwehrbäke.
- L. meiospora* Nyl. Erratische Blöcke auf der Wittenhöhe bei Döhlen, Steindenkmäler bei Schohausen, an der Landwehrbäke, „Schmeersteine“ bei Varnhorn.
- L. crustulata* Ach. Auf Urnenscherben im Flugsande in der Sager Heide, auf Backsteinen der Schleuse bei Dehland.
- L. nigrogrisea* Nyl. Auf einem Granitblocke des Steindenkmals bei Leitstade (Reg.-Bez. Lüneburg).
- L. sorediza* Nyl. Erratische Blöcke bei Döhlen.
- L. lithophila* Ach. Steindenkmäler an der Landwehrbäke, bei Schohausen, am Wellohsberge bei Dötlingen, bei Döhlen, Holzhausen, „Schmeersteine“ bei Varnhorn, Steinsetzung am Bökerberg bei Steinfeld. f. *minuta* Krphl. Auf Geröll in der Heide bei Schohausen.

*L. plana* Lahm. Steindenkmal an der Landwehrbäke, Steinsetzung am Bökerberg bei Steinfeld, Geröll in der Heide am Wellohsberge bei Dötlingen.

*L. promiata* Nyl. in lit. ad v. Zwackh. 18. 6. 1897.

„*Thallus albus tenuis rimulosus aut evanescentes, K. et J. —; apothecia nigra marginata aut demum convexa immarginata, intus nigra (latit. 0,5—0,6 millim.): sporae oblongae, long. 0,009—0,011, crass. 0,005—45 millim., epithecium et hypothecium nigricantia, paraphyses crassae apice incrassato nigricante (acido nitrico subrosello). J. gelatina hymenialis intensiore coerulescens. Sporidia bacillaria long. 0,007 millim. Affinis Lecideae diducenti Nyl., ad jam hypothecio differt, quod totum nigricans (fuscum perithecio nigro).“*

Kleines Granitgeröll in der Sandwehe auf dem Bookholtsberg bei Gruppenbühen, ebenso auf der Wittenhöhe bei Döhlen.

*L. fumosa* (Hffm.) Wahlbg. Auf fast allen Steindenkmälern, z. B. bei Döhlen, Thölstedt, Schohausen, in der Pestruper Heide, an der Landwehrbäke, auf der Möhlenhöhe bei Varnhorn, „Schmeersteine“ bei Varnhorn, Stüvemühle, am Wellohsberge, Steinsetzung genannt „11 Apostel“, in den Knokelsbergen an der Lethe.

*L. grisella* Flk., Nyl. Ziegeldach der Kirche in Altenhutorf, Steinwall bei der Schule in Gruppenbühen, Steindenkmal bei Döhlen, in den herrschaftlichen Fuhrenkämpfen bei Damme, zerstreute Blöcke in der Heide bei Ahlhorn.

*L. rivulosa* Ach. Auf dem Steindenkmal bei Schohausen sehr schön und viel, Steindenkmal auf der Möhlenhöhe bei Varnhorn, auf einem Quarzblock auf der Wittenhöhe bei Döhlen.

*L. tenebrosa* Fw. Auf einem Deckstein des Steindenkmals „Kellersteine“ in der Ahlhorner Heide.

*L. distincta* (Th. Fr.) Nyl. Auf Granitquadern der Kirche zu Huntlosen, Steindenkmälern bei Schohausen und in der Pestruper Heide, Glaner Braut.

*L. postumans* Nyl. in lit. ad v. Zwackh 1. VII. 1897.

„*Thallus nigricans vel cinerascens nigricans, granulatus, apothecia nigra parva planiuscula; sporae nigricantes oblongae 5-septatae, long. circiter 0,016, crass. 0,008 millim. epithecium nigricans, hypothecium fuscum.*

*J. gelatina hymenialis coerulescens, dein fulvescens. Accedens ad L. postumam.*“

Auf Granitblöcken in den Knokelsbergen an der Lethe, sogen. „11 Apostel“, Glaner Braut, Hünengrab in den Clöfer Tannen bei Werpeloh am Hümmling, Steindenkmal und erratische Blöcke auf der Wittenhöhe bei Döhlen

*L. lacata* (Ach.) Nyl. Viel auf Geröll bei Döhlen, Dötlingen, auf den Steindenkmälern zu Egypten bei Dötlingen, am Badbergsand etc.

*L. illota* Nyl. in lit. ad v. Zwackh. 16. XII. 1897.

„*Thallus nigricans determinatus rotundato-macularis. Sporae sicut in L. levata.*“

Auf dem Ziegeldache des Luers'schen Hauses in Zwischenahn.

*L. athulea* Ach. Steindenkmal an der Landwehrbäke, „Schmeersteine“ bei Varnhorn.

*L. ocellata* Flk. var. *cinerea* Anzi., Nyl. Erratische Blöcke auf der Wittenhöhe bei Döhlen, Geröll auf zur Loye's Wiese in Helle, Steinwall (Granit) bei der Schule in Gruppenbühen.

*L. nigerrima* Nyl. in lit. ad v. Zwackh. 18. VI. 1897.

„*Thallus niger tenuis areolato rimulosus, apothecia atra minutula innata (latit. 0,1 millim.) impressula; sporae fuscae 1 septatae, long. 0,014—17 crass. 0,006—7 millim., hypothecium incolor (vel varians infra obsolete fuscescens).*

*J. gelatina hymenialis coerulescens, dein fulvorubescens.*

*Species distinctissima jam colore thalli nigerrima. Obiter visa ob minutiens faciem habet fere Verrucariae cujusdam atratae.*“

Auf Dachziegeln der beiden Ziegeleien an der Chaussee Zwischenahn-Edewecht; ebenso Ziegelei Hosüne am Bahnhof Huntlosen.

*L. alboatra* (Hffm.) — *athroa* Nyl. An *Sambucus* im Dorfe Ahlhorn.

*L. canescens* (Deks.) Ach. An fast allen älteren Dorfkirchen: Collinghorst, Backemoor, Detern (Ostfriesland), Huntlosen, Eckwarden, Tossens, Langwarden; Spalier am Wartturm in Stieckhausen und Linden auf dem Kirchhof in Detern (Ostfriesland).

*L. Sandstedei* Zw., Nyl. in lit. ad v. Zwackh. 1. VII. 1897.

„*Thallus nigricans rugosus diffractus subcraucosus, apothecia nigra marginata (latit. circiter 0,5 millim.); sporae fuscae 1 septatae, long. 0,010—0,012, crass. 0,006—7 millim., hypothecium fuscum.*

*J. gelatina hymenialis intensice coerulescens.*“

Auf erratischen Granitblöcken auf der Wittenhöhe bei Döhlen, ebenso auf dem Hüenengrabe daselbst, Steinsetzung, genannt „11 Apostel“, in den Knokelsbergen an der Lethe, Steindenkmal in der Pestruper Heide; hierher auch *L. badia* Bd. X, p. 470 der Abh. Nat. Ver. Brem.: auf einem Steindenkmal des „Giersfeldes“ zwischen Ankum und Ueffeln (Reg.-Bez. Osnabrück).

*L. pernigrans* Nyl. in lit. ad v. Zwackh. 1. VII. 1897.

„*Thallus cinereus granulatus (K—J—); apothecia nigra concoloriscula (latit. fere 0,5 millim.); intus concoloria, sporae fuscae 1-septatae, long. 0,009—0,014, crass. 0,006—7 millim., hypothecium fuscum.*

*J. gelatina hymenialis intensice coerulescens. Forsan accedens ad L. atroalbulam Nyl. Paris, p. 99.*“

An einem Granitblock der „Glaner Braut“.

*L. ostreata* (Hffm.) Schaer. Auf dem Holze entrindeter alter Eichen im Hasbruch.

*L. expansa* Nyl. Auf Backsteintrümmern bei der Stüvenmühle.

- L. geographica* (L.) Schaer. Backsteine der Kirchhofsmauer in Wiefelstede, Kirchendach in Altenhuntof, Granitquadern der Kirche in Huntlosen.
- L. viridiatra* Flk. Selten auf Granit der „Glaner Braut“.
- L. citrinella* Ach. An Erdwällen bei Huntlosen, Gruppenbühren, Westerscheps.
- Opographa lyncea* (Sm.) Borr. An alten Eichen im Hasbruch, desgl. im „Rehagen“ bei Gristede.
- O. zonata* Kbr. An der Unterseite der Decksteine des Steindenkmals in Apen bei Dötlingen; steril.
- O. pulicaris* (Hffm.) Nyl. Im Innern der Glockentürme zu Edeweht und Altenhuntof an dem eichenen Gebälk.
- O. Chevalleri* Lght. An fast allen älteren Dorfkirchen: Huntlosen, Oldenbrok, Ramsloh, Abbehausen, Tossens; an der Langwarder Kirche und an der Pastorei beim Friesenkirchhof auf Basalttuff, ebenso an der Kirche in Nesse (Ostfriesland); Wartturm in Stiekhausen und Kirchen zu Backemoor und Collinghorst (Ostfriesland) auf Granit, Mörtel und Backsteinen.
- O. demutata* Nyl. An einer Linde bei dem Harbers'schen Hause in Gr. Sander (Ostfriesland).
- O. cinerea* Chev. An Eschen im „Rottforde“ bei Linswege, Erlen im „Rehagen“ bei Gristede, Hainbuchen im Hasbruch.
- Arthonia lapidicola* (Tayl.) Nyl. Auf Backsteinen der Schleuse bei Dehland.
- A. pruinosa* Ach. Überzieht das Gebälk im Innern des Glockenturmes in Edeweht, desgl. in Apen, Altenhuntof und Wiefelstede, an der Lehmwand der Bergfriede (altammersche Baueruburg) auf Hots Gehöft in Aschhausen, Lehmwand in Husum bei Huntlosen; steril viel auf Backsteinen der Kirche in Altenhuntof.
- A. raunidea* Nyl. An jüngeren Eschen im Hasbruch.
- Stigmatidium venosum* (Sm.) Nyl. An *Abies canadensis* im Höntjebach bei Gristede.
- Thelocarpon epilithellum* Nyl. Geröllhaufen bei Bakenhus, Gem. Grossenkneten, ebenso bei dem Steindenkmal zu Agypten bei Dötlingen, Dossierung des Bahnkörpers in Kaihauserfeld.
- Verrucaria fuscella* Turn., Nyl. An den Kirchen zu Nesse, Collinghorst und Backemoor (Ostfriesland).
- V. athiobola* Wahlbg. Auf überrieselten Kieseln im Bachbette bei der Jagdhütte im Hasbruch.
- V. chlorotica* Ach. An den Seitenwänden im Innern des Steindenkmals im Garten bei der Stüvemühle.
- V. obracca* Borr. An einer Buche im Hasbruch gefunden.
- V. leptospora* Nyl. An einer Buche im „Rehagen“ bei Gristede gefunden, an einem Hexstamm in Aschhausen.
- V. Laburni* Lght. Wipfelzweige der Eschen auf dem Kirchhofe in Altenhuntof.
- V. fluctigena* Nyl., Flora 1875, p. 14 (sec. Nyl. in lit. ad v. Zwackh. = *Verrucaria Kelpii* Kbr. Par. p. 387). Auf den Gehäusen

lebender und abgestorbener Schnecken (*Litorina litorea* L.), an dem Steinwall bei den Molen in Wilhelmshaven, ebenso bei Eckwarderhörne und am Steinwall bei Norddeich (Ostfriesland), hier auch in der Flutlinie auf den Sandsteinblöcken des Steinwalls.

*Melanotheca gelatinosa* (Chev.). An *Corylus* im Rottforde bei Linswege.  
*Endococcus gemmifer* (Tayl.). Steindenkmal bei Bakenhus, Gem. Grossenkneten.

*E. microsticticus* (Leight.). Auf dem Thallus von *Lecidea aethalea* Ach. auf den „Kellersteinen“ in der Ahlhorner Heide.

---

## Anhang.

*Lecidea nitescens* Nyl. in lit. ad v. Zwackh. 16. XII. 1897.

„Thallus cinerascens verrucoso-granulosus K—; apothecia testacea plana (latit. circiter 0,5 millim.), margine subalbicante; sporae fusiformis 1—3 septatae, long. 0,014—20, crass. 0,003 millim. Jodo gelatina hymenialis fulvescens; spermatia ut in *L. inundata* Fr., Nyl. Lich. Paris, suppl. p. 6, filiformia subrecta vel leviter arcuata. Gonidia parva in syngoniidiis glomerulosis.“ — „Au groupe de *luteola*.“ —

Insel Juist; auf Dachziegeln im Loog.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen](#)

Jahr/Year: 1896-1897

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Sandstede Heinrich (Johann)

Artikel/Article: [Beiträge zu einer Lichenenflora des nordwestdeutschen Tieflandes 483-493](#)